



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 04.05.2011, findet um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - a) Birkenhard, Römerberg 3, Flst. 9/1 – Bauantrag
Erstellen von zwei Fertiggaragen
 - b) Birkenhard, Am Berggrüble 30, Flst. 548/19 – Bauantrag
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Befreiung: Überschreiten der Grundflächenzahl
 - c) Warthausen, Wilhelm-Kempff-Weg 10, Flst. 2397 und 2398 – Kennnisgabeverfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Befreiung: Gestaltung der Garage mit einem Flachdach
 - d) Warthausen, Jahnstraße 4, Flst. 804/8 – Bauvoranfrage
Nutzungsänderung in Sonderpostenmarkt mit 1.500 – 2.000 m² Verkaufsfläche
2. Verschiedenes

Das Ordnungsamt informiert

Mainacht

Mainacht – Walpurgisnacht!

Ein alter Brauch, der heute noch lebendig ist. Aber: Dieser alte Brauch wird heute häufig missverstanden. Brauch und Sitte war es, einen nicht versorgten Gegenstand wegzutragen und den Dorfbewohnern harmlose Streiche zu spielen.

Heute endet ein Maischerz häufig in einer strafbaren Handlung. Wenn Schaden entsteht, fällt ein Scherz nicht mehr in den Rahmen des Brauchtums. Jede Sachbeschädigung oder strafbare Handlung fügt neben dem eigentlichen Geschädigten auch dem Brauch der Mainacht und letztlich der Dorfgemeinschaft Schaden zu.

Ich möchte an alle Jugendliche und junge Erwachsene appellieren: Haltet den alten Brauch lebendig, aber überschreitet nicht die Grenze zur strafbaren Handlung!

Parken in Wohngebieten

Vermeintlich erreichen die Verwaltung Beschwerden über das Parken in Wohngebieten.

Es ist nicht immer dort, wo das Parken mittels eines Verkehrszeichens verboten ist, das Parken automatisch erlaubt. Anfang

der 90iger Jahre wurde ein erheblicher Schilderwald „abgeholzt“. Danach musste der PKW-Fahrer bei der Parkplatzsuche nicht mehr nur Schilder lesen, sondern auch die Verkehrssituation betrachten.

Wir möchten an dieser Stelle auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen. Die Straßenverkehrsordnung regelt das Parkverbot abschließend.

Gemäß § 12 Abs. 2 StVO parkt derjenige, der sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält.

Das Parken in den oftmals sehr engen Wohngebieten führt immer wieder zu Unmut bei den Anwohnern. Laut Straßenverkehrsordnung ist u.a. das Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig. Außerdem ist das Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber unzulässig.

Ein unachtsam geparktes Fahrzeug kann die Arbeit der Versorgungs- und auch der Rettungsfahrzeuge erschweren.

Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme.

Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert

Vollsperrung der B 465 zwischen Biberach und Warthausen wegen Asphaltarbeiten

Die Fahrbahn der B 465 zwischen Biberach und Warthausen wird am kommenden Samstag, 30. April 2011, wegen Asphaltarbeiten vollständig gesperrt.

Auch Fußgänger und Radfahrer können an diesem Tag den Geh- und Radweg entlang der B 465 nicht benutzen.

Das Straßenamt und die ausführenden Firmen sind bestrebt, die Behinderungen für die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten. Ortskundige werden gebeten, die betroffenen Bereiche großräumig zu umfahren, um Rückstauungen zu reduzieren.

Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag

9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern so weit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.



Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten, für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen im Rahmen des Zensus 2011 ist die Erhebungsstelle des Landkreises Biberach zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

...wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstauffüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurückzusenden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

...was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder einer öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und des Datenschutzes besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.



Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Sitz Altheim
Verwaltung: Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 10. Mai 2011 findet um 14.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle in Bad Schussenried, Schulstraße 22 eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Verbandsversammlung vom 30.04.2010
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2010
4. Bericht des Technischen Geschäftsleiters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte
6. Entscheidung über Auf- und Nachrüstung der Mischanlage
7. Beratung des Wirtschaftsplans 2011 mit Investitionsteil
8. Aufnahme eines weiteren Mitglieds
 - a) Gemeinde Pfronstetten, Landkreis Reutlingen
 - b) Änderung der Verbandsatzung wegen Aufnahme der Gemeinde Pfronstetten
9. Nachwahl in den Verwaltungsrat wegen Ausscheidens eines Vertreters
10. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands eingeladen.

gez.

Verbandsvorsitzender
Werner Gebele

Schulnachrichten

Großer Themenabend der Schulen in Schemmerhofen, Ingerkingen und Warthausen Medien – aber sicher !

Computer, Internet, web 2.0, Handy,..., die „Neuen Medien“ gehören als selbstverständlicher Bestandteil zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Die Kommunikation findet im Chat oder in den sozialen Netzwerken statt, man präsentiert sich mit einem eigenen Profil und zeigt anderen die eigenen Fotos und Videos. Neben den vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gibt es aber auch zahlreiche Risiken und Gefahren für die Jugendlichen. Für Eltern ist es überaus schwierig, die digitale Welt ihrer Kinder zu verstehen und sie wissen oft gar nicht, was ihre Kinder mit dem Computer, dem Handy und im Internet tun. Der Vortrag gibt mit anschaulichen Beispielen einen Einblick in die digitale Medienwelt der Kinder und Jugendlichen. Die Risiken und Gefahren werden thematisiert sowie erzieherische und pädagogische Möglichkeiten aufgezeigt.

Donnerstag, den 5. Mai 2011, 19.30 Uhr

im Lichthof der Mühlbachschule Schemmerhofen, Schulstr. 12
Kosten: keine

Referenten:

Ellen Bartsch, Kriminalbeamtin, Polizeidirektion Biberach, Prävention
Hermann Schnirring, Medienpädagogischer Berater am Kreismedienzentrum

Mühlbachschule Schemmerhofen
Tel. 07356/937722-0
Fax: 07356/937722-26
E-Mail: info@muehlbachschule.net

„Kleine Galerie“
im Rathaus Warthausen
Obergeschoss

„Kreative Pinselfriche“ Öl auf Leinwand

Junge Künstler von
7 – 16 Jahren aus
Herrlishöfen
präsentieren ihre Werke

04. April 2011

bis

13. Mai 2011

zu den Öffnungszeiten



Veranstaltungskalender – Mai 2011

- 01.05. **Maiwanderung**
Berg- und Heimatfreunde
- 01.05. **Maiwanderung**
IPA
- 01.05. **Maiwanderung nach Attenweiler**
Schwäbischer Albverein
- 03.05. **Kaffeenachmittag**
Seniorenengemeinschaft
- 11.05. **Seniorenkreis**
Evang. Kirchengemeinde
- 14.05. **Pflanzentauschbörse**
Gartenfreunde
- 15.05. **Erstkommunion**
Kath. Kirchengemeinde
- 21.05. **Radtour an den Bodensee**
Berg- und Heimatfreunde
- 24.05. **Jahreshauptversammlung**
Förderverein Chor „Tonika“
- 28.05. **125-jähriges Jubiläum**
Kath. Kindertagesstätte „St. Elisabeth“
- 29.05. **Hauptversammlung des Hauptvereins in Riedlingen mit geführten Wanderungen**
Schwäbischer Albverein

Müllabfuhrtermine – Mai 2011

- Donnerstag, 05.05.2011
- Donnerstag, 19.05.2011



Grüngutsammelstelle

Öffnungszeiten im Mai

Die Grüngutsammelstelle in Birkenhard, Steigstraße 50, hat jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Grüngut kann von Gemeindebewohnern kostenlos angeliefert werden. Jegliche Grüngutablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten werden zur Anzeige gebracht.

Bitte das Grüngut ausschließlich in der Steigstraße 50 anliefern!

Hinweis:

Bei den Annahmestellen kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt sein. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Die Annahmestellen sind berechtigt, die Anliefernden stichpunktartig zu überprüfen ggf. zu registrieren. Die Anliefernden sind zur Angabe der erforderlichen Daten verpflichtet.

Abfuhrtermine Papiertonne – Mai 2011

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- Freitag, 20.05.2011,

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepapiersachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schrederpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-7666.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Birkenhard findet voraussichtlich **ab Donnerstag, 5. Mai 2011** und in den darauffolgenden Tagen statt. Ich bitte um Beachtung
BSM Hans - Peter Grimm.

Unsere Jubilare in dieser Woche

30.04. Herr Franz Schuler
Ehinger Straße 28
Warthausen
83. Geburtstag



06.05. Herr Karl Sauter
Am Schlegelberg 6
Birkenhard
77. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen
Telefon (07351) 13914,
Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge-Bezirk Warthausen:

Vikarin Anne Polster Tel.: 07351 - 300 1913

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Albrecht Schmiegel Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

Sonntag, 1.5. - Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern):

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst

10.30 Uhr Schemmerhofen, Pfarrkirche (Ortsmitte): Gottesdienst.

(Pf. Albrecht Schmiegel)

Sonntag, 8.5. - Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern):

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst

(Pf. Hans-Dieter Bosch)

Hingewiesen wird auf einen Konzertgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Biberach am 2. Sonntag nach Ostern, am 8. Mai um 18.00 Uhr:

Die Easter-Suite von Oscar Petersons wird vom Bielefelder Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann aufgeführt. Die Heilig-Geist-Kirche liegt in Biberach an der Ulmer Straße auf dem alten evangelischen Friedhof, an der Kreuzung mit der Bergerhauser Straße.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste

Freitag, 29.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier (vom Sonntag)

† Eugen Berg

† Fritz Berkmann mit Angehörigen

† Moritz und Roland Gaum

† Theresia Lesnik

† Walter Merk

† Verstorbene der Fam. Stuchlik und Münzer

Sonntag, 01.05.

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier - Für „Bibelentdecker“ eigener Wortgottesdienst

18.00 Uhr Erste Maiandacht in der Lourdesgrotte in Warthausen

Montag, 02.05.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4

**Dienstag 03.05.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.05.**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hermann Schneider

Heggelinhaus Warthausen

20.00 Uhr Bußfeier für Eltern und Angehörigen der Erstkommunikanten

Donnerstag, 05.05.**Gemeindehaus Oberhöfen**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

† Theresia Laub

Freitag, 06.05.**Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Anton Kahle

– im Anschluss eucharistische Anbetung

Kirchengemeinderatssitzung Warthausen und Birkenhard

Am Dienstag, den **3. Mai um 19.15 Uhr** findet im Heggelinhaus Warthausen gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard statt. Es geht in der Sitzung vor allem um die Beratung und Verabschiedung der Haushaltspläne für 2011.

Besuchsdienst

Vortrag von Schwester Amabilis und Schwester Damiana (Kloster Untermarchtal) am Dienstag, den **3. Mai um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Birkenhard** unter dem Thema: "Gott führt dich durch alle Schwierigkeiten hindurch" – aus dem Leben von Luise von Marillac. Anmeldung bis Montag, den 02. Mai bei Frau Junginger Tel. 73633 oder Frau Kröll Tel. 73876.

Freitagskaffee in Birkenhard

Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt am Freitag, den 06. Mai ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Dieser Nachmittag wird vom Kinder- und Jugendchor „Tonika“ mit Frau Dieta Hiller musikalisch gestaltet.

Missio-Mitglieder-Warthausen

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Mai/Juni liegen hinten in der Kirche zum Mitnehmen auf.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

MAIBAUM BIRKENHARD

Einladung zum Maibaumstellen mit anschließender Hockete in Birkenhard

Der Maibaum in Birkenhard wird morgen, am Samstag den 30.04.2011 ab ca. 12.30 Uhr wie gehabt vor der Kirche gestellt. Zuschauer sind hierzu herzlich willkommen. Zur anschließenden Hockete beim Maibaum laden wir ebenfalls herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V.

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD

Maibaum 2011

Morgen, am **Samstag, den 30.04.2011** treffen wir uns **um 9.00 Uhr** bei der Kirche, um den Maibaum für das Stellen vorzubereiten. Es gibt noch einiges zu tun, **deshalb sind hierzu noch zahlreiche helfende Hände erforderlich**, damit der Maibaum fertig ist, wenn der Kranwagen zum Stellen kommt.

Rückfragen oder Infos bei Paul Weber unter Tel. 07351-505505.

BERG- UND HEIMATFREUNDE

Wanderung am 1. Mai

Nicht vergessen!!! Maiwanderung am Sonntag, 1.5.2011.

Treffpunkt ist um **9.30 Uhr an der Raiba Warthausen**.

Wie in früheren Zeiten ziehen wir mit Leiter- oder Bollerwagen los. Bitte an festes Schuhwerk und Vesper für unterwegs denken. Am Ziel der Wanderung (Lassen Sie sich einfach überraschen! Es ist diesmal nicht der Sportplatz !!!) sitzen wir dann noch in gemütlicher Runde beisammen. (für Grillgut und Getränke ist gesorgt !)

Zu diesem, einmal etwas anderen, Maiausflug laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein.

Und alle Radfahrer, die unsere Radtour am 1. Mai vermissen, kommen am 21. Mai voll auf ihre Kosten. An diesem Tag starten wir zur großen Tour an den Bodensee.

Um dann auch wirklich fit zu sein, findet am **Mittwoch, 4.05.** schon mal eine **Fahrradtrainingstour** für alle statt, die mit zum Bodensee fahren möchten.

Treffpunkt: **um 18.00 Uhr an der Raiba**

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN

Am Dienstag 3.5. und am Donnerstag 5.5 ist jeweils um 19.30 Uhr Marschprobe.

Wir treffen uns an beiden Tagen bei Claus Moser an der Werkstatt in Birkenhard.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Maiwanderung nach Attenweiler.

Am kommenden Sonntag den 1. Mai wandern wir wie in den vergangenen Jahren zu Fuß oder mit dem Rad nach Attenweiler. Die Wanderer treffen sich um 9.00 Uhr am Aufgangsweg zum Schlossgut. Diejenigen die weiter oben zu uns stoßen wollen treffen wir an der Kreuzung Schützensteige- Aßmannsharder-Straße. Die Radfahrer fahren um 10.00 Uhr am Freibad Warthausen ab. Diejenigen die mit dem Auto kommen sollten bis gegen 11.30 Uhr zum Mittagessen in der Krone sein. Den Rückweg nach dem Mittagessen muss jeder Anwesende selbst durchführen, Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele an dieser Veranstaltung teilnehmen.

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Einladung zu unserem nächsten Treffen am **3. Mai, 14.00 Uhr** im Heggelinhaus.

Diavortrag von Frau Buttschardt über „Grönland“.

Gleichzeitig Eintragung zu unserem Ausflug am 21. Juni ins Glasbläserdorf Schmidtsfelden bei Leutkirch



SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

D2-Junioren Samstag 30.04.11

Auswärtsspiel beim SV Ochsenhausen

Spielbeginn: 13.15 Uhr

Treffpunkt: 12.00 Uhr Sportplatz Warthausen

D I -Junioren Samstag 30.04.11

Auswärtsspiel beim SV Kirchdorf 1

Spielbeginn: 14.30 Uhr

Treffpunkt: 13.30 Uhr Sportplatz Warthausen

B-Junioren Samstag 30.04.11

Heimspiel gegen die SGM Sulmetingen

Spielbeginn: 12.30 Uhr

Treffpunkt: 11.30 Uhr Sportplatz Warthausen

A-Junioren Samstag 30.04.11

Auswärtsspiel beim SV Eberhardzell

Spielbeginn: 16.00 Uhr

Treffpunkt: 14.15 Uhr Sportplatz Warthausen

SV BIRKENHARD

Gesundheitssport

Speziell auf jüngere Frauen ausgerichtet ist das neue Programm am Freitagvormittag.

Fit mit Pep

Übungen aus unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Aerobic, BBP, Pilates, Slow Motion, führen zu einer Verbesserung der Körperhaltung, Koordination, Muskelkraftausdauer und Beweglichkeit.

Beginn: Freitag, 06.05..2011

8.45 – 9.45 Uhr

10 Kurseinheiten

Sporthalle Birkenhard

Kursgebühr: Euro 45,-

Übungsleiterin: Ingrid Weber, P-Lizenz (Prävention)

Anmeldung bei Frau Weber Tel. 07356-2687

Viele Krankenkassen bezuschussen die Kursgebühr im Rahmen der Gesundheitsfürsorge.

Fit mit Baby / Kleinkind

Wohin mit dem kleinen Baby, während die Mama sich wieder um sich kümmert?

Kein Problem, einfach mitnehmen!

So können die jungen Mütter ein ausgewogenes und speziell auf sie abgestimmtes Fitnesstraining absolvieren, ohne auf den Kontakt zum Baby zu verzichten.

Dies ist nach den körperlichen Belastungen durch Schwangerschaft und Geburt ganz besonders wichtig. Mit einem ausgewogenen Programm aus Aerobic, BBP, Pilates und Slow Motion werden Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur wieder aufgebaut und späteren Rückenschmerzen vorgebeugt.

Das Baby ist dabei, turnt jedoch nicht mit.

Freitag, 06.05.2011

10.00 -11.00 Uhr

10 Kurseinheiten

Sporthalle Birkenhard

Kursgebühr: Euro 45,-

Übungsleiterin: Ingrid Weber, P-Lizenz (Prävention)

Anmeldung bei Frau Weber Tel. 07356-2687

Viele Krankenkassen bezuschussen die Kursgebühr im Rahmen der Gesundheitsvorsorge.

Tischtennis

Dienstag, 3.Mai, ab 20.00 Uhr, Trainingsabend.

Donnerstag, 5. Mai, ab 19.00 Uhr Systemtraining mit St.Thiel.

Samstag, 7. Mai, ab 10.00 Uhr, 3. Birkenharder 4-er-Mannschaftsturnier mit Gastmannschaften aus Deutschland und Österreich.

Ab 9.30 Uhr Weißwurstfrühstück, Mittags und zur Kaffeezeit ist fürs leibliche Wohl ebenfalls gesorgt. Herzliche Einladung an alle bei diesem Saisonabschlusshöhepunkt dabei zu sein!

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball

Nach den beiden überzeugenden Siegen in den Nachholspielen über Ostern steht bereits 5 Spieltage vor Schluss die Meisterschaft fest. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und Trainer Daniele Rodia zu dieser außergewöhnlichen Leistung. Ebenso geht ein großer Dank an die zahlreichen Zuschauer und Fans. Ohne die Unterstützung wäre so eine Leistung nicht möglich. An diesem Wochenende ist aufgrund des Feiertags kein Spiel.

Frauenfußball

Am Samstag, 30.04. Auswärtsspiel beim BSV Ennahofen. Spielbeginn 14.30 Uhr, Abfahrt wie im Training besprochen.

Mädchen-B-Juniorinnen

Am Samstag, 30.04. Heimspiel gegen den SV Reinstetten. Spielbeginn 16.00 Uhr, Treffpunkt: 15.00 Uhr Sportplatz Warthausen

Mädchen-D-Juniorinnen

Am Samstag, 30.04. Heimspiel gegen den SV Schemmerhofen. Spielbeginn 14.30 Uhr, Treffpunkt: 13.30 Uhr Sportplatz Warthausen

Schnuppertraining für Mädchen

Das bereits angekündigte Schnuppertraining für Mädchen der Jahrgänge 1997 und 1998 findet am Samstag, 21.05. ab 10.30 Uhr auf dem Sportplatz Warthausen statt. Bitte Termin bereits vormerken. Genauere Infos folgen noch.

Arbeitseinsatz am Sportgelände

Am Samstag, 30.04. findet ein Arbeitseinsatz am Sportgelände statt. Bitte alle eingeteilten Helfer pünktlich (Beginn 08.30 Uhr) kommen. Selbstverständlich sind auch weitere freiwillige Helfer herzlich willkommen. Einfach am Samstag auch vorbeikommen.

AROHA – Body, Mind & Soul - Wieder da!

Endlich ist es wieder so weit; ein neuer AROHA-Kurs findet zwischen den Oster- und den Pfingstferien statt.

AROHA das ultimative Ganzkörpertraining!

AROHA wurde inspiriert vom HAKA-Kriegstanz der Maori, vom KUNG FU und TAI CHI. Dadurch und in Verbindung mit seiner tollen Musik führt AROHA zu innerer Ausgeglichenheit und tiefem Wohlbefinden!

AROHA ist völlig unkompliziert und jeder kann ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter daran teilnehmen. Durch einen Wechsel aus spannungsvollen und entspannenden Elementen wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt, alle wichtigen Muskelgruppen gefestigt sowie das Körpergefühl, die Balance und die Koordination verbessert.

Der neue AROHA-Kurs wird unter Anleitung der zertifizierten Trainerin Selma Draheim (Tel.: BC 168789) durchgeführt.

Ab sofort wieder donnerstags, in der Neuen Turnhalle von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Für Nichtmitglieder des TSV wird eine Teilnehmergebühr von 15 € für die 6 Termine erhoben.



Step-Aerobic - Änderung

Für die nächsten 6 Wochen wird die Step-Aerobic von 1,5 Stunden auf 1 Stunde verkürzt.

Wer will kann direkt im Anschluß an AROHA teilnehmen.

Bei Nachfragen: BC 168789

Tischtennisabteilung

Am 09.04.2011 endete die Saison der Jugendlichen der Tischtennisabteilung so erfolgreich, wie seit langem nicht mehr. Insgesamt 4 Mannschaften waren im Rundenbetrieb vertreten.

Die Jüngsten spielten in der Runde „Unter 12“ und stiegen nach der Vorrunde in die Bezirksklasse auf. Dort hingen die Trauben sehr hoch. Immerhin ein Unentschieden und mehrere knappe Ergebnisse zeigten, dass Jonas Hauser (9 Siege, 7 Niederlagen), Tobi Schultheiß (5:11), Tobi Kornaker (6:5), Huchler(2:2) und den „Ergänzungsspielern“ Jannik Strehlow und Richy Laux in der Klasse mithalten konnten.

Unsere dritte Mannschaft spielte im Vorjahr noch „U12“ und war in der laufenden Saison die jüngste Mannschaft der Klasse. In der Aufstellung Moritz Scheffold (8:13), Martin Reichle (9:6), Timo Reichle (8:12), Mike Dang (5:10) erreichten die Jungs einen starken Mittelfeldplatz.

Die Zweite ist schon seit 2 Jahren in der Kreisklasse vertreten und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr von Platz 5 auf Platz 3, obwohl aufgrund eines Spielerrücktritts jedes Spiel mit einem Ersatzmann gespielt werden musste. Eric Gaum (13:11), Matthias Hummler (13:11) und Max Haller (12:8) mussten sich nur den Mannschaften aus Ertingen und Dürmentingen geschlagen geben.

Erfolgreicher war die Erste Jungenmannschaft, die im Vorjahr in die Kreisliga aufgestiegen ist. In der Vorrunde musste sich die Mannschaft noch RiBegg und Ochsenhausen geschlagen geben. In der Rückrunde steigerten sich die Jungs und belegten mit insgesamt 10 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen einen tollen 3. Tabellenplatz.



Von links: Marius Müssler (9:11), Joshua Ege (8:5), Andi Reh (13:11), Tobi Schmid (25:1 und damit beste Bilanz der gesamten Kreisliga).

Nähere Infos zur Tischtennisabteilung können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 29.04.2011, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr:
Karin Rieger, Tel. 71196.

JAHRGANG 1942/1943

Ab Dienstag, den 3. Mai 2011 fahren wir regelmäßig jede Woche unsere Radtouren.

Abfahrt um 12.30 Uhr Raiba Warth.

JAHRGÄNGER/-INNEN 1944 - 1945

Unser nächster Jahrgänger-Ausflug findet am **Donnerstag, den 12. Mai 2011** statt und führt uns nach Giengen / Brenz, wo wir **"Die Welt von Steiff"** erleben werden. Das Programm sieht wie folgt aus: Abfahrt mit dem Zug (BW-Ticket) um 09.39 Uhr in Warthausen. Ankunft in Giengen um 11.52 Uhr. Mittagessen im historischen und gemütlichen Brauerei-Gasthaus "Schlüssel" (gute deutsche Küche mit schwäbischen Spezialitäten). Anschließend Besuch des sehenswerten Steiff-Museums mit angebotenen Fabrik-Verkauf von den weltberühmten Plüschtieren. Rückfahrt um 17.31 Uhr - Ankunft Warthausen um 18.47 Uhr. Anschließend gemütliches Zusammensein und Vesper im Café "Schloßblick". Natürlich sind wie immer die Partner/-innen recht herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte bis spätestens 10. Mai Erwin Bescheid geben: Tel. 72056. Danke.

SONSTIGES

Flomarkt in Ummendorf

Der Fanfarenzug Herzog Philipp von Schwaben e. V., Ummendorf, veranstaltet am **30. April 2011** von 8.00 - 15.00 Uhr nun zum 12. Mal einen großen Floh- und Trödelmarkt im Brauereihof vom Bräuhaus Ummendorf. Aufbau ab 6.00 Uhr. Infos unter Tel. 152-06183340 oder flohmarkt@braeuhaus.de. Weitere Veranstaltung beim Bräuhaus ist am 01. Mai 2011 der schon fast traditionelle Maibockanstich.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Wir suchen:

Interessierte, lebenserfahrene Menschen, die bereit sind:

- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und die ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
 - die sich für Menschen einsetzen möchten, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
 - die Erfahrungen machen möchten mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und damit praktisch arbeiten.
- Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter:

88400 Biberach, Sennhofgasse 7, Telefon: 07351/17869,

Email: juergen.pippir@betreuungsverein-bc.de.

Ansprechpartner ist Herr Pippir.

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.





Familien-Bildungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Biberach

Schmuckwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren

Am Samstag 7. Mai, von 10.30 – 12.00 Uhr, findet eine Schmuckwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Geleitet wird der Vormittag von Monika Waldeck.

Pflegebegleiter entlasten pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Donnerstag, 05.05.2011, um 14.00 Uhr, im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach zum Thema Pflegebegleiter. Die Pflege alter Menschen wird überwiegend von Angehörigen im häuslichen Bereich geleistet. Viele von ihnen pflegen sehr lange, sie verausgaben sich, vereinsamen und laufen Gefahr, selbst krank zu werden. Untersuchungen belegen, dass pflegende Angehörige vielfach nicht in der Lage sind, Unterstützungsangebote wahrzunehmen, weil sie nicht wissen, dass es solche in ihrer Nähe gibt oder grundsätzliche Vorbehalte haben, Hilfe von außen, speziell von Professionellen und Institutionen anzunehmen oder weil sie keine Zeit und Kraft haben, Hilfe zu organisieren.

Spätestens nach Abschluss der Pfllegetätigkeit steigt die Häufigkeit von Erkrankungen bei pflegenden Angehörigen drastisch an. Überforderung bei der häuslichen Pflege gefährdet die Gesundheit der Pflegenden und die Pflegequalität für den Erkrankten. Sie führt zu hohen Kosten.

Hier setzt das Projekt „Pflegebegleiter“ an, das darauf zielt, durch Unterstützung pflegender Angehöriger die psychischen, physischen und finanziellen Kosten der familiären Pflege zu reduzieren: es soll ermöglicht werden, dass Pflege eines älteren Angehörigen im familiären Rahmen gelingen kann.

Freiwillige, die sich qualifiziert haben, bieten „Hilfe zur Selbsthilfe an“, indem sie im Sinne einer zugehenden sozialen Arbeit für pflegende Angehörige z.B. folgende Leistungen erbringen:

- Sie klären im persönlichen Gespräch mit den pflegenden Angehörigen, welche Fragen und Probleme zur häuslichen Pflege bestehen.
- Sie geben Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten im Nahraum weiter,
- sie begleiten bei schwierigen Gängen (zum Amt, zum Arzt) und vieles mehr.

Die Unterstützungsleistung der „Pflegebegleiter“ besteht nicht im Bereich pflegerischer Tätigkeit, auch nicht in der Betreuung von Pflegebedürftigen, sondern wesentlich im psychischen und mentalen Bereich.

Wie Pflegebegleitung nun konkret aussieht und wie man in Kontakt mit Pflegebegleitern kommt, das stellen die Pflegebegleiter beim Treffen vor.

Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Auch Interessierte sind willkommen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Ursula Fietze, Tel. 07351/5005-123) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50)

Bachritterburg Kanzach

Ein Mai-Ausflug ins Mittelalter

„Familia Swevia“, eine sehr „junge“ Truppe aus dem Raum Waiblingen ist am 30. April und 1. Mai zu Gast auf der Bachritterburg. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Zeit von 1200 bis 1210 bei einem schwäbischen Ministerialen und seiner „familia“ detailgetreu und lebendig darzustellen. In dieser Zeit war jeder staufige Ritter nötig, um die Welfen möglichst schwach zu halten. Der Stand als Ministeriale hatte sich unter Stauferherrschaft etabliert. So gelangte er zu Wohlstand und genoss am unteren Rand der oberen Gesellschaft das höfische Leben auf einer Motte, wie z. B. auf der Bachritterburg.

Die Gruppe besteht aus einem Ministerialen, seinem Meier,

einem Handwerker, zwei Mägden, einem Knechte und einem Kriegsknecht. Dieser ist stolz, auf sein eigens gefertigtes Kettenhemd. Seine Herstellung hat ihn 150 Stunden in ca. 1 ½ Jahren gekostet; immerhin mussten 21000 Eisenringe zusammengefügt und vernietet werden. Sehr viel Wert legen sie auf die historische Korrektheit ihrer Ausrüstung, recherchieren sorgfältig und arbeiten im Detail. Mit diesem Wissen und der handwerklichen Erfahrung wächst auch ihr Anspruch. Vor allem aber haben sie sehr viel Spaß, ihr Wissen weiterzugeben, wie bei der Vorstellung der Rüstung und Bewaffung, der Kampfvorführung mit 2 bis 4 Kämpfern, der Gewandschau über die Mode und bei handwerklichen Vorführungen, z. B. der Textilherstellung, Holz-, Leder- oder Metallverarbeitung und vieles mehr. Aus der Welt der Zahlen und des Bauwesens wird das 13-Knoten-Seil vorgestellt, das unverzichtbare Hilfsmittel der mittelalterlichen Architekten schlechthin, konnte man mit dessen Hilfe doch verschiedene mathematische und geometrische Probleme einfach und effizient lösen.

Wie an jedem Sonn- und Feiertag findet um 14.00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

djo - Gastschülerprogramm 2011

Schüler aus Lateinamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Ungarn und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 22.06.-25.07.2011, Ungarn/Nagyvaros ist vom 26.06.-27.07.2011 und aus Russland/Samara ist vom 26.06.-27.07.2011.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Gastschüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: *DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.*, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sucht Baumpersönlichkeiten

Wo im Landkreis Biberach steht der Baum mit der größten Holzmasse?

„Von besonders alten, großen oder kraftvollen und markanten Baumgestalten geht seit jeher eine ganz besondere Faszination aus“, so Werner Gebele, Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Biberach zum diesjährigen Tag des Baumes.

Zu diesem Anlass ruft die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald dazu auf, den Baum mit der größten Holzmasse im Landkreis Biberach zu suchen. Waldbesitzer, Revierförster, Forstverwaltungen oder auch Waldbesucher werden aufgefordert, besondere Baumexemplare mit einem besonders hohen Volumengehalt mit ihrem Standort mitzuteilen.



Im internationalen Jahr der Wälder 2011 möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf dieses besondere Waldkulturerbe aufmerksam machen. Mit diesen Baumveteranen ist oftmals zugleich ein spannendes Kapitel Heimatgeschichte verbunden. Deshalb möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Biberach die Bäume mit dem größten Holzvolumen, die vielleicht auch am höchsten und dicksten sind, im Landkreis finden und dokumentieren. Die ersten drei Sieger (Finder oder Besitzer) werden jeweils ein interessantes Buchgeschenk erhalten. Meldungen mit Ortsangabe über besonders großvolumige Bäume werden erbeten bis spätestens 15. Mai 2011 an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Biberach, Finkenweg 12, Kreisvorsitzender Werner Gebele, 88515 Langenenslingen oder email: WGebele@t-online.de
Fügen Sie zu Ihrem Vorschlag auch Ihre Bilder und Geschichten von diesem Baum hinzu. Damit können Sie beitragen, ein einzigartiges Erbe lebendig zu halten.

Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach informiert

Feuerbrandbekämpfung 2011 mit streptomycinhaltigen Mitteln wieder möglich

Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen in 2011 wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich.

Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung erlassen, in der unter anderem geregelt ist, dass die Anwendung von Strepto beziehungsweise Firewall 17 WP nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist. Nicht erlaubt ist die Anwendung in Streuobstbeständen oder im Haus- und Kleingarten.

Wichtige Informationen für Obstbauern, Baumschulbetriebe und Imker:

Diese Betriebe (Obstbau- und Baumschulbetriebe) benötigen einen Berechtigungsschein vom zuständigen Landwirtschaftsamt bei den Landratsämtern, mit dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen.

Ansprechpartner sind:

für Obstbauern und Baumschulbetriebe:

- Alexander Ego, Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau,
Telefon: 07351 52-6178
E-Mail: alexander.ego@biberach.de

- für Imker:

Dr. Peter Egle, Kreisveterinäramt,
Telefon: 07351 52-6180
E-Mail: vetamt@biberach.de

1) Anwendungen in Erwerbsanlagen:

Es sind maximal zwei Anwendungen, nur während der Blütezeit möglich.

2) Anwendungen in Vermehrungsanlagen (z.B. Baumschulen):

Es sind höchstens drei Behandlungen, auch nach Hagel, bis 26. Juli 2011 erlaubt.

3) Wartezeit:

Die Wartezeit ist durch die zugelassenen Anwendungsbedingungen abgedeckt (F).

4) Gewässerabstand:

Zu Gewässern muss bei allen Mitteln, je nach Ausbringungsgerät, ein bestimmter Abstand eingehalten werden. Dieser Abstand ist jeweils vom Produktdatenblatt abhängig.

Das Mäh- und Erntegut aus Unterkulturen behandelter Flächen darf nicht verfüttert werden.

Nähere Informationen sind unter www.ltz-augustenberg.de zu finden.

Dr. Glas, LTZ-Augustenberg Außenstelle Stuttgart, Reinsburgstr. 107, 70197 Stuttgart

5) Meldepflicht Obstbauern:

Die Mittel sind nicht bienengefährlich. Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet, die Imker etwa 8 bis 14 Tage vor einer beabsichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP- Anwendung zu informieren. Zu dem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis drei Kilometer von der zu behandelnden Fläche entfernt sind. Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mithilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben.

6) Dokumentation von Anwendung:

Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP werden kontrolliert.

7) Honigmonitoring:

Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, d.h. Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen kostenfrei vom LTZ Augustenberg auf Rückstände von Streptomycin untersucht werden.

Die Proben werden vom Kreisveterinäramt bei den betroffenen Imkern nach dem Schleudern zur Untersuchung abgeholt.

Arzt-Patienten-Forum zum Thema

Männergesundheit – Erkrankungen der Prostata

Prostataerkrankungen: Welche Vorsorgemöglichkeiten und Diagnostik gibt es? Wie ist der Verlauf der Erkrankungen der Vorsteherdrüse? Diese und andere Fragen beantwortet ein Facharzt beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter sind die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und die Volkshochschule Biberach.

Die Prostata (Vorsteherdrüse) ist ein kastaniengroßes Organ, das unterhalb der Blase gelegen ist und durch das sich die Harnröhre zieht. Mit zunehmendem Alter vergrößert sich die Prostata. Dies ist keine Erkrankung, sondern eine normale Entwicklung. Dadurch können jedoch Beschwerden auftreten. Diese äußern sich in häufigem Harndrang, insbesondere nachts, sowie einer verzögert verlaufenden Blasenentleerung. Im schlimmsten Falle kann ein Harnverhalt entstehen, das heißt, es kann nicht mehr spontan Wasser gelassen werden. Dies ist ein Notfall und muss unverzüglich behandelt werden, da es sonst zu einer Schädigung der Harnblase kommt.

Der Prostatakrebs ist mit jährlich 40.000 Neuerkrankungen in Deutschland die häufigste Krebsart der Männer. In der Regel tritt sie erst im fortgeschrittenen Alter ab dem 60. Lebensjahr auf. Erkrankungen jüngerer Männer sind jedoch heute keine Seltenheit. Dank der Früherkennung sind die Heilungschancen immer größer geworden. Je nach Alter bieten sich verschiedene Therapiemöglichkeiten an. Im hohen Lebensalter müssen diese Krebserkrankungen in bestimmten Fällen gar nicht behandelt werden.

Beim Arzt-Patienten-Forum informiert der Referent über Vorsorgemöglichkeiten, Diagnostik und Verlauf der Erkrankungen der Vorsteherdrüse und stellt sämtliche modernen und alternativen Behandlungsmöglichkeiten vor. Im Anschluss an den Vortrag hat das Publikum die Möglichkeit Fragen direkt an den Referenten zu stellen.

Termin: Mittwoch am 4. Mai 2011, um 20 Uhr

Veranstaltungsort: VHS Biberach, Schulstr. 8, Raum 25

Eintritt: 3 Euro

Als Referent ist geladen: Dr. med. Hans-Joachim Compter, Facharzt für Urologie, Biberach.

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. med. Arnulf Haas, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Biberach



Karl-Arnold-Schule

Weiterbildung zum/zur

„Staatlich geprüften Bautechniker/Bautechnikerin“

An der Karl-Arnold-Schule Biberach beginnt ab Februar 2012 ein neuer Kurs an der Fachschule für Technik – Fachrichtung Bautechnik. Die Technikerschule ist eine Vollzeitschule und dauert 4 Semester (Halbjahre). Neben den in allen Schwerpunkten einheitlichen, fachrichtungsübergreifenden Fächern in den ersten beiden Semestern erfolgt anschließend eine fachrichtungsbezogene Ausbildung nach Profilen. Angeboten wird eine Auswahl zwischen Hochbau, Holzbau und Tief-, Straßen- und Landschaftsbau.

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat ist berechtigt, die Bezeichnung „Staatlich geprüfter/geprüfte Techniker/Technikerin“ zu führen; gleichzeitig erwirbt der/die Techniker/Technikerin die Fachhochschulreife.

Der Unterricht beginnt am 01.02.2012 und endet am 31.01.2014. Die Ferien entsprechen der Ferienordnung des Landes Baden-Württemberg.

Bei ausreichender Nachfrage wird ein Zusatzunterricht zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Maurer- und Betonbauerhandwerk sowie im Zimmererhandwerk angeboten.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- erfolgreicher Berufsschulabschluss
- Abschlussprüfung in einem für die Fachrichtung Bautechnik einschlägigen Ausbildungsberuf, z.B. Bauzeichner, Maurer, Straßenbauer oder Zimmerer
- eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von zwei Jahren, bei Bewerbern mit Fachhochschulreife oder Abitur von einem Jahr.

Anmeldung bis spätestens 06.07.2011 online unter www.kas-bc.de.

Die Informations-Veranstaltung zur Fachschule findet am Freitag, 01. Juli 2011 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der **Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach** statt.

Vollzeitkurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk

Die Meisterschule für das Bauhandwerk, die an der Karl-Arnold-Schule Biberach seit über 100 Jahren besteht, bietet in der Zeit vom 09. Januar 2012 – 21. Dezember 2012 einen Vollzeitkurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk an.

Anmeldung bis spätestens 06.07.2011 online unter www.kas-bc.de.

Die Informations-Veranstaltung zur Fachschule findet am Freitag, 01. Juli 2011 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der **Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach** statt.

Informations- und Aktionsnachmittag für Berufe der Bautechnik und Farbtechnik Freitag, 13. Mai 2011 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr an der Karl-Arnold-Schule Biberach

Am Informationsnachmittag haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Ausbildungsberufe **Bauzeichner/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Maurer/in, Maler und Lackierer/in und Zimmerer/Zimmerin** hautnah und aktiv zu erleben und Antworten auf alle Fragen zu erhalten.

Die Fachlehrer der Berufsfelder Bautechnik und Farbtechnik freuen sich auf Ihren Besuch und sind bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb gerne behilflich. Unsere Anschrift: Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, E-Mail sek.kas@biberach.de.

Freie Schulplätze in den Einjährigen Berufsfachschulen Bauzeichner/in und Zimmerer/Zimmerin

In den Einjährigen Berufsfachschulen für die Ausbildungsberufe Bauzeichner/in und Zimmerer/Zimmerin sind an der Karl-Arnold-Schule Biberach für das Schuljahr 2011/2012 noch Plätze frei. Ein erfolgreicher Abschluss wird in der Regel als 1. Ausbildungsjahr der Berufsausbildung anerkannt. Aufgenommen wer-

den Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, Realschule oder Abitur, die einen Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben. Schüler ohne Ausbildungsvorvertrag können im Rahmen der freien Kapazitäten aufgenommen werden.

Kommt nach dem Besuch der Berufsfachschule kein Ausbildungsverhältnis zustande, gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt.

Die Anmeldung zur Berufsfachschule erfolgt online unter www.kas-bc.de.

Weitere Informationen erhalten Sie am Informationsnachmittag für Bau- und Farbberufe am Freitag, 13. Mai 2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder im Sekretariat der Karl-Arnold-Schule Biberach, Telefon 07351/346-212. Unsere Anschrift: Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, E-Mail sek.kas@biberach.de.

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrosen des Handgelenks sind oft die Folge von scheinbar harmlosen Knochenbrüchen, die leicht vermeidbar gewesen wären. Schmerzen und Einschränkungen machen dann selbst einfachste Tätigkeiten beschwerlich oder gar unmöglich und werden immer mehr zu einer großen nervlichen Belastung. Was aber kann man selbst zur Vorbeugung tun, und wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationsschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahl-

reiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden dabei aktuelle Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Darüber hinaus enthält das neue Heft viele nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Exemplar des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andreamisitano@dwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten

Anzeigen helfen verkaufen!

INSERATE

Schöne Wände für Ihr Zuhause!

MALER FORLEO

STRASSE Freiherr von Schadstraße 11
ORT 88447 Warthausen

MOBIL 0152 04663416
FAX 0 7351 5299056

MAIL maler-forleo@web.de
WEB www.maler-forleo.de

Unsere Leistungen für Sie

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- verschiedene Techniken
- Lackierarbeiten
- Materialvertrieb

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin

Bürohilfe auf 400.- € Basis

Ihr hauptsächlicher Aufgabenbereich:
Post, Ablage, Schriftverkehr, Angebots- und
Rechnungserstellung
Ihre Arbeitszeiten:
Nach Absprache, teils auch nachmittags

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie eine schriftliche
Kurzbewerbung mit Lebenslauf an

 **Lemmermeyer GmbH**
Estrich & Belag

Ihr Fußboden-Meisterbetrieb

Eichelsteig 4, 88433 Schemmerhofen, Tel: 07356/671
www.estrichundbelag.de

Grünpargel-Erdbeeren-Himbeeren

Unsere Ernte hat begonnen und in Kürze
kommen wir mit unseren frischen Feldfrüchten
nach Warthausen.

Wir suchen für die Saison bis Ende Juli
eine motivierte Verkäuferin oder Verkäufer
für 2 bis 3 Tage in der Woche zur Entlastung
unserer bisherigen Verkäuferin Frau Blersch.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich
bitte bei Frau Wiest unter Telefon 0175 4577715

Grünpargel-Erdbeeren-Himbeeren Wiest
88416 Ochsenhausen-Goppertshofen

Café Ristorante Panorama am Flugplatz

Genießen Sie italienische Spezialitäten sowie
Kaffee, Kuchen und natürlich Eis auf unserer
schönen Terrasse.

Täglich wechselnder Mittagstisch (Di. - Fr.)
ab 5,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Café Ristorante Panorama am Flugplatz
Warthausen/Birkenhard, Telefon 07351 1500199

dienstags - sonntags durchgehend geöffnet.

SCHÄRF-SERVICE FÜR SÄGEBLÄTTER



CV - Sägeblätter	bis	1000 mm
HM - Sägeblätter	bis	800 mm
Bandsägen	bis Höhe	30 mm
Streifenhobelmesser	bis Länge	800 mm
Sägeketten		

Verkauf von neuen HW-Marken Sägeblätter für Holz,
NE-Metalle, Kunststoff, Baukreissägen, Stahl...

HARALD WERNER

Ringstr. 28, 88433 Schemmerhofen
Tel. + Fax 0 73 56 / 22 12, scharfhw@t-online.de

Katholische Sozialstation

Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
schemmerhofen@pflagesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0
www.pflagesoz-bc.de



Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 27.4.2011 - 30.4.2011

Schweinebraten Nuss & Hüfte	kg	6,50 €
Bierschinken	kg	8,50 €
Lyoner	kg	8,20 €
Auch kleine Portionswürste		
Grobe Leberwurst	kg	7,60 €
Weißer Schwartenmagen	kg	6,50 €
Landjäger	Paar	1,00 €

...mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

einfach günstiger!

TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte
tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 16.00 Uhr

Die größte Auswahl
weit und breit

1. Mai-Fest in Laupertshausen

Wir laden Sie zu unserem 1. Mai-Fest beim neuen Sportplatz (Richtung Schnaitbach bzw. Zum Stein) in Laupertshausen recht herzlich ein. Beginn ist 10:00 Uhr mit Mittagessen und Kaffeetisch.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, da ein Zelt für Sie bereitsteht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Maien-Tour so legen würden, dass Ihr Weg bei uns vorbeiführt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Sportverein Laupertshausen

Ein besonderes Geschenk für Mutti
find ich bei blumenSTIL

blumenSTIL
Ulrike Schröter; Hauptstr. 4; 88437 Äpfingen; 07356-2854

DANCE NIGHT

Endlich ist es wieder so weit!
DJ-Music by Experience
Der ultimative Sound

30.04.2011

Samstag ab 20 Uhr

im großen beheizten Partyzelt

Sportgelände Warthausen
Veranstalter: SV Birkenhard • Abt. Fußball

Eintritt 4,- €
Ausweiskontrolle